

Mit Zitaten ins Gespräch kommen

Anleitung für eine Auseinandersetzung:

Inklusive Prozesse brauchen Zeit, Geduld, Offenheit und Vertrauen.

Überlege dir im Vorfeld, für wen du die Zitate verwenden möchtest (Jugendliche, Kirchenpflege, Gemeinde, ...), oder welches Ziel du damit erreichen möchtest.

- **Die Zitate sind im Raum verteilt**

- **Bildet Kleingruppen zu jeweils 5 – 7 Personen**

- **Such dir ein Zitat welches dich jetzt gerade am meisten anspricht**

- **Komm mit einer der folgenden weiterführenden Fragen ins Gespräch:**
 - Was fällt mir dazu als erstes ein? Warum habe ich es genommen? (Assoziationen)
 - Warum hat dieses Zitat für mich eine grosse Bedeutung?
 - Wo regt sich bei mir Widerstand oder Bestätigung?
 - Welche Anknüpfungspunkte erkenne ich?
 - Für mich ist dieses Zitat eine Herausforderung, weil ...

Vielfalt

**Indem wir den anderen kennen lernen,
begegnen wir uns selbst.**

**Wer die Kultur des anderen begreift,
hört auf, in ihm einen Fremdling zu sehen.**

Richard von Weizsäcker, Bundespräsident

Verantwortung

**Wer Inklusion will, sucht Wege,
wer sie nicht will,
sucht Begründungen.**

Hubert Hüppe, Bundesbehindertenbeauftragter

Prozess

**Inklusion als Prozess, der gelebt wird,
nie beendet ist.**

Tony Booth, Index für Inklusion

Teilhabe

**Wie sollen Menschen
morgen leben können,
wenn wir ihm heute kein bewusstes,
verantwortungsvolles Leben ermöglichen?**

Janusz Korczak, Reformpädagoge

Behinderung

**In Wirklichkeit ist eine Behinderung
die Art von Verschiedenheit,
die benachteiligt wird.**

Richard von Weizsäcker, Bundespräsident

Normalität

**Die Norm ist das individuelle Kind:
Seine Bedürfnisse und seine Stärken,
und nichts anderes.**

Ferdinand Klein, Lehrer, Heil- und Sonderpädagoge

Das gilt selbstverständlich für alle Menschen

Dialog

Ein verständiger Erzieher wird nicht unwillig, wenn er ein Kind nicht versteht, sondern er denkt nach, forscht und fragt bei den Kindern an.

Janusz Korczak, Reformpädagoge

Das gilt selbstverständlich für alle Menschen

Ressourcenorientierung

**Jeder ist ein Genie. Aber wenn du
einen Fisch danach bewertest,
ob er auf einen Baum klettern kann,
dann lebt er sein ganzes Leben
in dem Glauben,
er wäre dumm.**

Albert Einstein

Menschenrechte

**Bisher war es wichtig, dass jeder,
der anders ist, die gleichen Rechte hat.
In Zukunft wird es wichtig sein, dass jeder
das gleiche Recht hat, anders zu sein.**

Willem de Klerk, Friedensnobelpreisträger

Anerkennung

**Um Mensch zu werden
brauchen wir die Anerkennung derer,
die uns als Kinder versorgen.**

Jessica Benjamin, Psychoanalytikerin

Vielfalt

**Es gibt nicht nur ein Recht darauf
verschieden zu sein – es sollte auch
ein Recht geben, Vielfalt erleben zu dürfen.**

Clemens Dannenbeck & Carmen Dorrance

Gleichheit

**Alle Menschen sind gleich –
jeder Mensch ist besonders.**

Quelle unbekannt

Verschiedenheit

**Jedes Kind ist anders.
Alle sind verschieden,
und wir werden
im Laufe unseres Lebens
immer verschiedener.**

Remo Largo, Kinderarzt und Autor

Inklusion

**Der Weg der Inklusion
beginnt beim Nachdenken
über den eigenen Standpunkt.**

Clemens Dannenbeck & Carmen Dorrance

**„Freundlichkeit ist eine Sprache,
die Gehörlosen hören und Blinde lesen.“**

Marc Twain

**«Glück empfinden zu können,
ist eine Fähigkeit, die Menschen
mit und ohne Behinderung verbindet.»»**

Richard von Weizsäcker

**„Schlimmer
als blind zu sein,
ist nicht sehen wollen.“**

Lenin

**«Chancengleichheit besteht nicht darin,
dass jeder einen Apfel pflücken darf,
sondern dass der Zwerg eine Leiter
bekommt.»»**

Reinhard Turre

**„Auch aus Steinen,
die Dir in den Weg gelegt
werden,
kannst Du etwas bauen.“**

Erich Kästner

**«Die Zukunft ist offen.
Sie hängt von uns ab
– von uns allen.»»**

Willy Brandt

**„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte,
wo kämen wir hin und keiner ginge,
um zu sehen, wohin wir kämen,
wenn wir gingen.“**

Kurt Marti

**«Es gibt nichts auf der Welt,
dass einen Menschen so sehr befähigte,
äussere Schwierigkeiten oder
innere Beschwerden zu überwinden,
als das Bewusstsein,
eine Aufgabe im Leben zu haben.»»**

Viktor Frankl

**„Man hilft den Menschen nicht,
wenn man für sie tut,
was sie selbst tun können.“**

Abraham Lincoln

**«Inklusion
lässt sich nicht einfach verordnen.
Sie hängt wesentlich
auch von den Einstellungen,
Erfahrungen und Vorurteilen ab.
Es muss in den Köpfen noch viel passieren,
bis wir die Andersheit von Menschen
als Gleichheit erleben.»**

Barbara Fornefeld

**«Wenn man im Machen
nicht mehr anwendet, was man
erkannt hat,
kann man schliesslich auch
nicht mehr erkennen,
was zu machen ist.»**

Horst-Eberhard Richter

**„Die zentrale Ressource
ist die eigene Veränderung.
Integration / Inklusion
fängt in den Köpfen an –
in unseren!“**

Feuser 1985